

## versuchung des heiligen antonius

zu dem gemälde von salvador dali

rei mir die kleider vom leibe  
zerrei auch das fliehende herz  
fhr weit mich hinaus und vertreibe  
im feuer den steinernen schmerz

drck mir die glühende kohle  
dein aschenes kreuz auf den mund  
grab mir ein grab und dann hole  
dir die reste vom staubigen grund

verbrenn mich mit tausend sonnen  
verbann mich am mystischen ort  
wo die tödlichen fnge gesponnen  
du nahst und gehst wieder fort

der feind steht stndlich im garten  
und greift nach meinem gesicht  
wie lange muss ich noch warten  
bis du leuchtest im morgenlicht